

Leistungen für Vorsorgeuntersuchungen in den Tarifen

> **Blick + Check** (BC1U bis BC3U)

> **plus** (P1U bis P3U)

> **Mitglieder** (M1U bis M3U)

der R+V Krankenversicherung AG

Die R+V Krankenversicherung AG leistet – mit Verzicht auf die ansonsten üblichen Wartezeiten – innerhalb von jeweils 2 Kalenderjahren, rechnend ab Versicherungsbeginn, bis zu dem jeweiligen Höchstbetrag für ambulante Vorsorgeuntersuchungen.

	Tarifstufe		
	classic	comfort	premium
Blick + Check	100 EUR (BC3U)	200 EUR (BC2U)	400 EUR (BC1U)
plus	100 EUR (P3U)	200 EUR (P2U)	400 EUR (P1U)
Mitglieder	100 EUR (M3U)	200 EUR (M2U)	400 EUR (M1U)

Zusätzlich ist während der 2 Kalenderjahre jeweils der gleiche Betrag für Aufwendungen für Sehhilfen (z. B. Brillen) erstattungsfähig – unabhängig von der Anzahl oder Änderung der Fehlsichtigkeit. Entscheiden Sie sich anstatt für eine Brille oder Kontaktlinsen für eine Laser-Operation zur Sehschärfenkorrektur (bspw. Lasik), erhalten Sie die genannte Leistung als Zuschuss zu den hierfür entstehenden Aufwendungen.

Zusätzliche Leistungen:

In den Tarifen plus und Mitglieder (Tarife Mitglieder: Tarife für Mitglieder von Genossenschaften oder einer kooperierenden Krankenkasse) sind zusätzlich Leistungen für Zahnersatz und – mit Ausnahme der classic-Variante – auch für Kieferorthopädie enthalten, in den Tarifen Mitglieder zudem noch Leistungen für Zahnbehandlung und -prophylaxe.

Wenn Sie für die in den Tarifen Blick + Check, plus und Mitglieder versicherten Leistungen eine Vorleistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) oder eines anderen Versicherers erhalten, werden diese angerechnet. Wir erstatten Ihnen die nach Anrechnung verbleibenden Restkosten bis zu dem jeweiligen Höchstbetrag.

Vorsorgeuntersuchungen dienen der Früherkennung von Krankheiten. Die Leistungen der GKV sind in der Regel auf die sogenannten „gesetzlich eingeführten Programme“ beschränkt und stellen daher nur eine Grundversorgung dar. Sie sind altersabhängig und sehen für erneute Untersuchungen Zeitintervalle vor. Weitere Maßnahmen sind aber durchaus medizinisch sinnvoll und empfehlenswert.

Grobübersicht der gesetzlich eingeführten Programme		
Alter	Art der Vorsorgeuntersuchung	Anzahl
Bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres (U1 bis U11)	Untersuchung unmittelbar nach der Geburt, die lebensbedrohliche Zustände erkennen soll, sowie weitere eingehende Untersuchungen in den ersten Lebensjahren	12 Untersuchungen
Zwischen dem 13. und 18. Lebensjahr (J1 bis J2)	Check der körperlichen und seelischen Gesundheit	2 Untersuchungen
Ab dem 20. Lebensjahr (Frauen)	Krebsvorsorge	1 x pro Kalenderjahr
(Frauen)	Schwangerschaftsvorsorge	mindestens 12 Arztbesuche
Zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr (Frauen und Männer)	Gesundheits-Check-up. Blutuntersuchung nur bei entsprechendem Risikoprofil, keine Urinuntersuchung	einmalig
Ab dem 35. Lebensjahr (Frauen und Männer)	Gesundheits-Check-up zur Früherkennung von Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie der Zuckerkrankheit	alle 3 Jahre
Ab dem 45. Lebensjahr (Männer)	Krebsvorsorge	1 x pro Kalenderjahr

Die wichtigsten erstattungsfähigen ambulanten Vorsorgeuntersuchungen in den Tarifen

> **Blick + Check** (BC1U bis BC3U)

> **plus** (P1U bis P3U)

> **Mitglieder** (M1U bis M3U)

haben wir für Sie in der nachstehenden Übersicht aufgeführt.

Die mit „x“ gekennzeichneten Leistungen können Sie – unter Berücksichtigung etwaiger Einschränkungen (hinsichtlich Alter und Häufigkeit) – auch zulasten Ihrer gesetzlichen Krankenkasse in Anspruch nehmen. Wir empfehlen Ihnen, diesen vorrangig geltend zu machen, um die vereinbarte Erstattungshöhe in Ihrem Tarif Blick + Check, plus oder Mitglieder für weitere wichtige Vorsorgeuntersuchungen nutzen zu können. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Krankenkasse, ob sie für eine beabsichtigte Vorsorgeuntersuchung leistet. Wenn Sie medizinische Fragen zu Vorsorgeuntersuchungen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Gesundheitsuntersuchung	Gesetzliches Programm
> Gesundheitsuntersuchung zur Früherkennung von Krankheiten bei einem Erwachsenen – einschließlich Untersuchung zur Erhebung des vollständigen Status (Ganzkörperstatus), Erörterung des individuellen Risikoprofils und verhaltensmedizinisch orientierter Beratung (29 GOÄ)	X
> Zusätzlich Blutentnahme (250 GOÄ)	X
> Zuschläge zu den Ultraschall-Leistungen (401, 403, 404, 405, 406 GOÄ)	
> Ultraschalluntersuchung eines Organs (410 GOÄ)	
> Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse (417 GOÄ)	
> Ultraschalluntersuchung von bis zu drei weiteren Organen im Anschluss an Leistung 410 GOÄ, je Organ (420 GOÄ)	
> Echokardiographie (422, 423 oder 424 GOÄ)	
> Lungenfunktionsprüfung (605 GOÄ)	
> Darstellung der Flussvolumenkurve bei spiographischen Untersuchungen (605a GOÄ)	
> Druck-/Strömungsmessung Arterien/Venen (643 GOÄ)	
> Ultraschall-Doppler, Extremitätenarterien/-venen (644 GOÄ)	
> Untersuchung der Strömungsverhältnisse in den hirnversorgenden Arterien mit Ultraschall-Doppler-Technik (645 GOÄ)	

Gesundheitsuntersuchung	Gesetzliches Programm
> Ruhe-EKG (651 GOÄ)	
> Belastungs-EKG (652 GOÄ)	
> Gastroskopie, d. h. Magenspiegelung mit Narkose (682 und 451 GOÄ)	
> Blut im Stuhl (3500 GOÄ)	
> Blutkörperkungsgeschwindigkeit (3501 GOÄ)	
> Untersuchung eines Körpermaterials mit Reagenzträger, z. B. Harnstreifentest (3511 GOÄ)	X
> Blutgerinnung, d. h. Quickwert (3530 GOÄ)	
> Urinsediment (3531 GOÄ)	
> Kleines Blutbild (3550 GOÄ)	
> Großes Blutbild (3550 und 3551 GOÄ)	
> Calcium (3555 GOÄ)	
> Chlorid (3556 GOÄ)	
> Kalium (3557 GOÄ)	
> Natrium (3558 GOÄ)	
> Glucose (3560, alternativ 3514 GOÄ)	X
> Cholesterin (3562.H1 bis 3564.H1 GOÄ)	X
> Triglyzeride (3565.H1 GOÄ)	X
> Bilirubin (3581.H1 GOÄ)	
> Harnsäure (3583.H1, alternativ 3518 GOÄ)	
> Kreatinin (3585.H1, alternativ 3520 GOÄ)	
> Kreatinkinase (3590.H1 GOÄ)	
> Gamma-GT (3592.H1 GOÄ), GOT (3594.H1 GOÄ), GPT (3595.H1 GOÄ)	
> Lipase (3598.H1 GOÄ)	
> Urinstreifentest (3652 GOÄ)	
> TSH/Thyreoidea stimulierendes Hormon (4030 GOÄ)	
> HIV-Test (4395 GOÄ)	

Schwangerschaftsvorsorge	Gesetzliches Programm
> Erste Vorsorgeuntersuchung in der Schwangerschaft mit Bestimmung des Geburtstermins – einschließlich Erhebung der Anamnese und Anlegen des Mutterpasses sowie Beratung der Schwangeren über die Mutterschaftsvorsorge, einschließlich Hämoglobin-Bestimmung (23 GOÄ)	X
> Untersuchung im Schwangerschaftsverlauf – einschließlich Beratung und Bewertung der Befunde, ggf. auch im Hinblick auf Schwangerschaftsrisiken (24 GOÄ)	X
> Blutentnahme Vene (250 GOÄ)	X
> Ultraschalluntersuchungen im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge (415 GOÄ)	X
> Zuschläge im Rahmen des Ultraschalls (401, 403, 404, 405 GOÄ)	
> Externe kardiotokeographische Untersuchung (1002 GOÄ)	X
> Ersttrimester-Screening in der 11. bis 14. Schwangerschaftswoche (250, A1006, 4024, 4044 GOÄ)	
> Fruchtwasseruntersuchung (Amniozentese) (1011 GOÄ)	
> Untersuchung Körpermaterial, z. B. Glucose, Blut, Protein (3511 GOÄ)	X
> Hämoglobin (3517 GOÄ)	
> Urinsediment (3531 GOÄ)	X
> Triple-Test (3743, 4024, 4027 GOÄ)	
> Bestimmung Blutgruppe/Rhesusfaktor (3982 GOÄ)	X
> Antikörper-Suchtest (3987, 3990 GOÄ)	X
> Chlamydien-Nachweis (4265, 4253 GOÄ)	X
> Lues-Test (4232, alternativ 4248 oder 4291 GOÄ)	X
> Röteln-HAH-Test (4306 GOÄ)	X
> Nachweis Hepatitis B, d. h. HbsAG-Bestimmung (4381 GOÄ)	X
> HIV-Test (4395 GOÄ)	X
> Toxoplasmose-Screening (4468 oder 4461 GOÄ)	
Kinder-Vorsorgeuntersuchungen (U-Untersuchungen)	
> U1 bis U11 und J1 bis J2	X
Die Berechnung dieser U-Untersuchungen erfolgt nach den Gebührensätzen 25 oder 26 GOÄ	
> Im Rahmen der U2 können neben Ziffer 26 GOÄ folgende Leistungen gesondert berechnet werden: Kapillarblutentnahme bei Kindern (250a GOÄ), Hörtest (1401 GOÄ), Guthrie-Test (3758 GOÄ) und Bestimmung Schilddrüsenhormon (4030 GOÄ)	X

Kinder-Vorsorgeuntersuchungen (U-Untersuchungen)	Gesetzliches Programm
> Im Rahmen der U3 kann neben Ziffer 26 GOÄ die Ultraschalluntersuchung nach 413 GOÄ berechnet werden	X
> Im Rahmen der U7a kann neben Ziffer 26 GOÄ ein Sehtest (1216 GOÄ) berechnet werden	X
> Im Rahmen der U8 kann neben Ziffer 26 GOÄ ein Harnstreifentest (3511 GOÄ) berechnet werden	X
> Im Rahmen der U9 können neben Ziffer 26 GOÄ folgende Ziffern gesondert berechnet werden: Sehtest (1216 GOÄ), Hörtest (1401 GOÄ) und ein Harnstreifentest (3511 GOÄ)	X
> Im Rahmen der J2 kann neben Ziffer 26 GOÄ (analog aufgrund des Alters) die Blutzuckerbestimmung (3514 GOÄ) berechnet werden	X
Krebsvorsorge Frau	
> Untersuchung zur Früherkennung von Krebserkrankungen der Brust, des Genitales, des Rektums und der Haut – einschließlich Erhebung der Anamnese, Abstrich-Entnahmen zur zytologischen Untersuchung, Untersuchung auf Blut im Stuhl und Urinuntersuchung auf Eiweiß, Zucker und Erythrozyten, einschließlich Beratung (27 GOÄ)	X
> Abstrich-Entnahme (298 GOÄ)	
> Zuschläge zu den Ultraschall-Leistungen (401, 403, 404, 405 GOÄ)	
> Ultraschalluntersuchung eines Organs (410 GOÄ)	
> Ultraschalluntersuchung von bis zu drei weiteren Organen im Anschluss an Leistung 410 GOÄ, je Organ (420 GOÄ)	
> Mamma-Sonographie (418 GOÄ)	
> Kolposkopie (1070 GOÄ)	
> Zellmaterialgewinnung, Gebärmutterhöhle (1105 GOÄ)	
> Mikroskopie, Nativpräparat (3508 bis 3510 GOÄ)	
> Reagenzträger (3511 GOÄ)	
> Urinsediment (3532 GOÄ)	
> Pilznachweis (4711 GOÄ)	
> HPV-Test (4783, 4785, 4780 GOÄ)	
> PAP-Test/Flüssigkeitszytologie (4850 GOÄ)	
> Zytologische Untersuchung zur Krebsdiagnostik (4851 GOÄ)	X

Mammographie-Screening	Gesetzliches Programm
> Das Mammographie-Screening beinhaltet die Mammographie einer Seite in 2 Ebenen (5266 GOÄ) und	X
> ggf. ergänzende Ebene(n) oder Spezialprojektion(en) im Anschluss an die Leistung nach 5266 GOÄ (5267 GOÄ)	X
> sowie die Doppel-Befundung der Röntgenbilder (60A GOÄ)	X
> Zuschlag Digital (5298 GOÄ)	X
> Beratung (1 GOÄ)	X
Darmkrebsvorsorge Frau	
> Beratung (1 GOÄ)	X
> Vollständige körperliche Untersuchung (7 GOÄ)	X
> Digitaluntersuchung Mastdarm (11 GOÄ)	X
> Konsiliarische Erörterung (60 GOÄ)	X
> Ausführlicher schriftlicher Bericht (75 GOÄ)	X
> Zuschlag zur ambulanten Operation nach 695 GOÄ im Rahmen einer Koloskopie (442 GOÄ)	X
> Koloskopie, d. h. Darmspiegelung (687 GOÄ)	X
> Partielle Koloskopie (688 GOÄ)	X
> Sigmoidoskopie (689 GOÄ)	X
> Rektoskopie (690 GOÄ)	X
> Proktoskopie (705 GOÄ)	X
Es kann nur eine der Darmspiegelungsformen 687–690, 705 GOÄ in Anspruch genommen werden	
> Zusätzlich Anästhesie zur Darmspiegelung (451 GOÄ)	X
> Polypen-Entfernung – nur im Rahmen der Darmspiegelung (695 GOÄ)	X
> Blut im Stuhl (3500 GOÄ)	X
> Immunologischer Stuhltest auf okkultes Blut (iFOBT), quantitativ (A3735 GOÄ)	X
> Immunologischer Stuhltest auf okkultes Blut (iFOBT), qualitativ (A3736 GOÄ)	X
> Immunologischer Stuhltest (A3747 GOÄ)	
> M2-Pk-Stuhltest (analoge Abrechnung 4062 GOÄ)	
> Histologische Untersuchung (4800, 4801, 4810 GOÄ)	X
> Besondere Technik der Videoendoskopie (A5298 GOÄ)	X
> Preventis-Test (wenn dieser vom Arzt ausgegeben und ausgewertet wird)	

Krebsvorsorge Mann	Gesetzliches Programm
> Untersuchung zur Früherkennung von Krebserkrankungen des Rektums, der Prostata, des äußeren Genitales und der Haut – einschließlich Erhebung der Anamnese, Urinuntersuchung auf Eiweiß, Zucker und Erythrozyten sowie Untersuchung auf Blut im Stuhl, einschließlich Beratung (28 GOÄ)	X
> PSA/prostataspezifisches Antigen (3908.H3 GOÄ)	
Darmkrebsvorsorge Mann	
> Beratung (1 GOÄ)	X
> Vollständige körperliche Untersuchung (7 GOÄ)	X
> Digitaluntersuchung Mastdarm (11 GOÄ)	X
> Untersuchung zur Früherkennung von Krebserkrankungen des Rektums, der Prostata, des äußeren Genitales und der Haut – einschließlich Erhebung der Anamnese, Urinuntersuchung auf Eiweiß, Zucker und Erythrozyten sowie Untersuchung auf Blut im Stuhl, einschließlich Beratung (28 GOÄ)	X
> Konsiliarische Erörterung (60 GOÄ)	X
> Ausführlicher schriftlicher Bericht (75 GOÄ)	X
> Transrektale Ultraschalluntersuchung (415 GOÄ)	
> Zuschlag zur ambulanten Operation nach 695 GOÄ im Rahmen einer Koloskopie (442 GOÄ)	X
> Koloskopie, d. h. Darmspiegelung (687 GOÄ)	X
> Partielle Koloskopie (688 GOÄ)	X
> Sigmoidoskopie (689 GOÄ)	X
> Rektoskopie (690 GOÄ)	X
> Proktoskopie (705 GOÄ)	X
Es kann nur eine der Darmspiegelungsformen 687–690, 705 GOÄ in Anspruch genommen werden	
> Zusätzlich Anästhesie zur Darmspiegelung (451 GOÄ)	X
> Polypen-Entfernung – nur im Rahmen der Darmspiegelung (695 GOÄ)	X
> Blut im Stuhl (3500 GOÄ)	X
> Immunologischer Stuhltest auf okkultes Blut (iFOBT), quantitativ (A3735 GOÄ)	X
> Immunologischer Stuhltest auf okkultes Blut (iFOBT), qualitativ (A3736 GOÄ)	X
> Immunologischer Stuhltest (A3747 GOÄ)	
> M2-Pk-Stuhltest (analoge Abrechnung 4062 GOÄ)	
> Histologische Untersuchung (4800, 4801, 4810 GOÄ)	X
> Besondere Technik der Videoendoskopie (A5298 GOÄ)	X
> Preventis-Test (wenn dieser vom Arzt ausgegeben und ausgewertet wird)	

Augenärztliche Vorsorge	Gesetzliches Programm
> Augenärztliche Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung kindlicher Sehstörungen (1, 1202, 1216, 1242 GOÄ)	
> Früherkennung des Glaukoms (1, 1240, 1242, 1256 GOÄ) und ggf. Heidelberg Retina Tomographie (A423 GOÄ)	
> Früherkennung der altersabhängigen Makula-Degeneration ab dem 50. Lebensjahr (1, 1242 GOÄ) und ggf. optische Kohärenztomographie (A424 GOÄ)	
> Netzhautvorsorgeuntersuchung für Kurzsichtige (1, 1242 GOÄ)	
> Untersuchung auf Katarakt (1, 1242 GOÄ)	
Hautkrebsvorsorge	
> Beratung (1 GOÄ)	X
> Untersuchung (7 GOÄ)	X
> Auflicht-Mikroskopie (750 GOÄ) oder alternativ	X
> Videosystemgestützte Untersuchung und Bilddokumentation – einschließlich digitaler Bilderweiterungsverarbeitung und Auswertung (analog 612 GOÄ)	
Chlamydien-Screening für Frauen	
> Antikörper-Nachweis gegen Chlamydia trachomatis (4253 GOÄ)	X
Früherkennung von Bauchorten-Aneurysmen für Männer	
> Ultraschalluntersuchung, ein Organ (410 GOÄ)	X
> Ultraschalluntersuchung, bis zu drei weitere Organe (420 GOÄ)	X
> Zuschlag für Duplex-Verfahren (401 GOÄ)	X
> Zuschlag bei zusätzlicher Frequenzspektrumanalyse (404 GOÄ)	X
Osteoporose-Vorsorge	
> Osteoporose-Vorsorgeuntersuchung (1 und 5380 oder 5475 GOÄ)	

GOÄ = Gebührenordnung für Ärzte